

# Stockholm Benchmarking Munich – Mälard Region

10<sup>th</sup> February 2012

Bernd Becking – Chairman of the Board, Federal Employment Agency Munich



Employability and Education –  
Facing up to Labour Market Needs



Bundesagentur für Arbeit



## Outline

---

- 1. Labour Market and Unemployment in Munich
- 2. How to React to Future Market Needs
- 3. Best Practise – „Short Time Work“ etc.

# Area of Responsibility Federal Employment Agency Munich

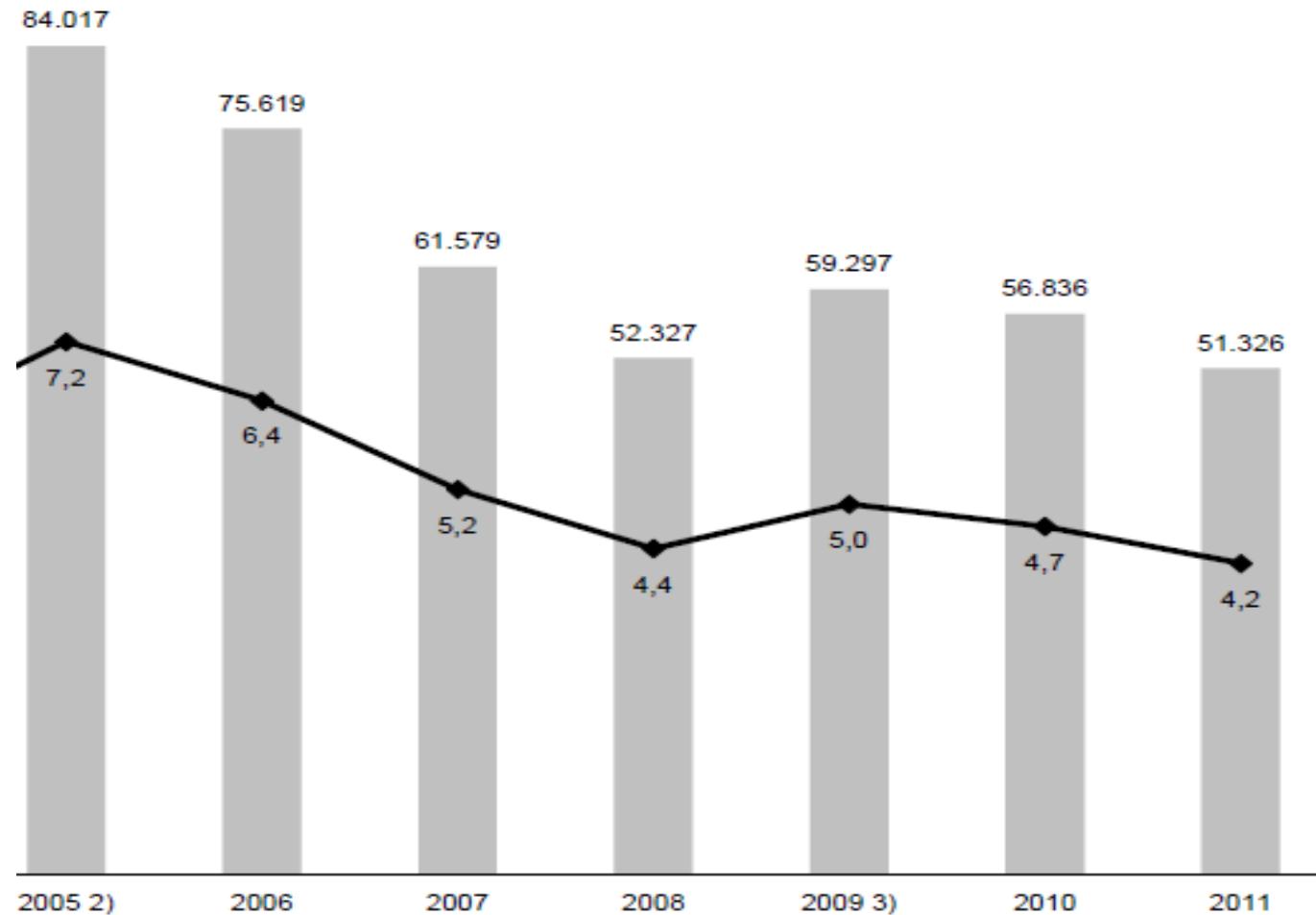
- Munich plus 5 districts
- Population: 2.3 Mio  
City of Munich 1.4 Mio
- 22% GNP Bavaria
- > 1 Mio employments liable to social insurance contributions plus 200,000 „other“ jobs
- fastest growing region



Die Agenturbezirke im Überblick

# Development of Unemployment 2005 - 2011 in Munich Area

## Stock of Unemployed Persons, Unemployment Rates





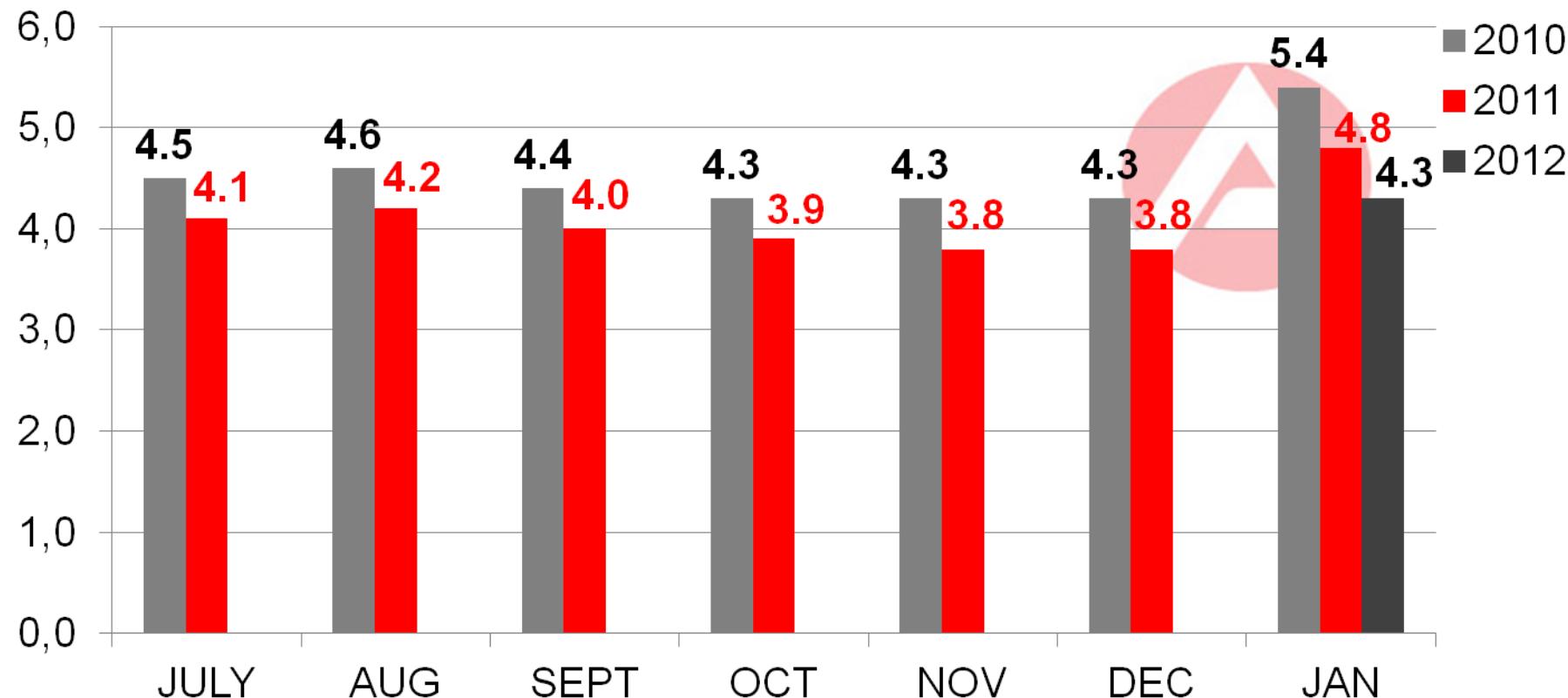
## Unemployment Jan 2012

City	Unemployment Rate (Jan 2012)	against Jan 2011
Munich	5.2 %	- 10 %
Berlin	13.2 %	- 4 %
Hamburg	7.8 %	-4.7 %
Stuttgart	5.3 %	- 11.3 %
Düsseldorf	9.0 %	- 6 %

**Germany 7.3 %**

## Unemployment in Munich Area – Jan 2012

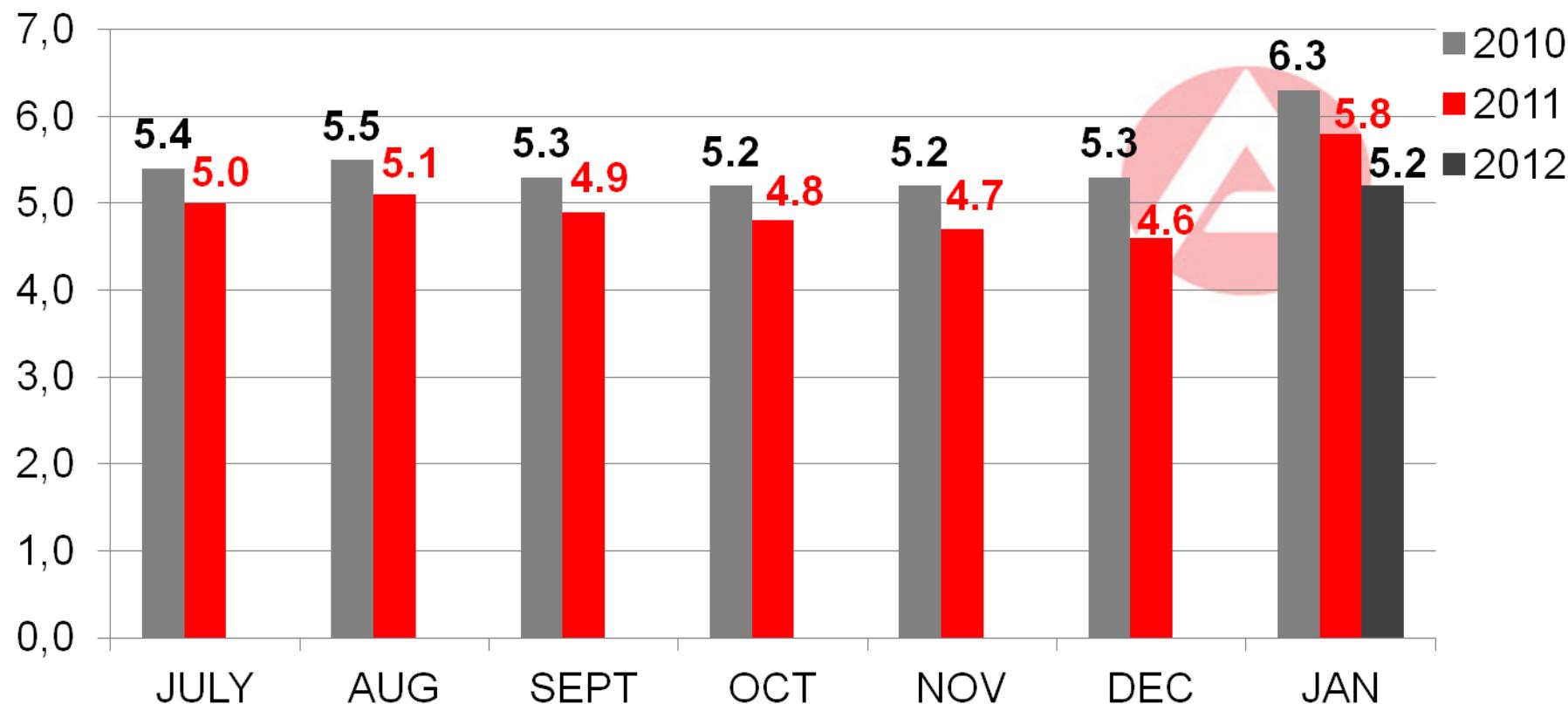
Total: 52,818 persons



→ increased for seasonal reasons

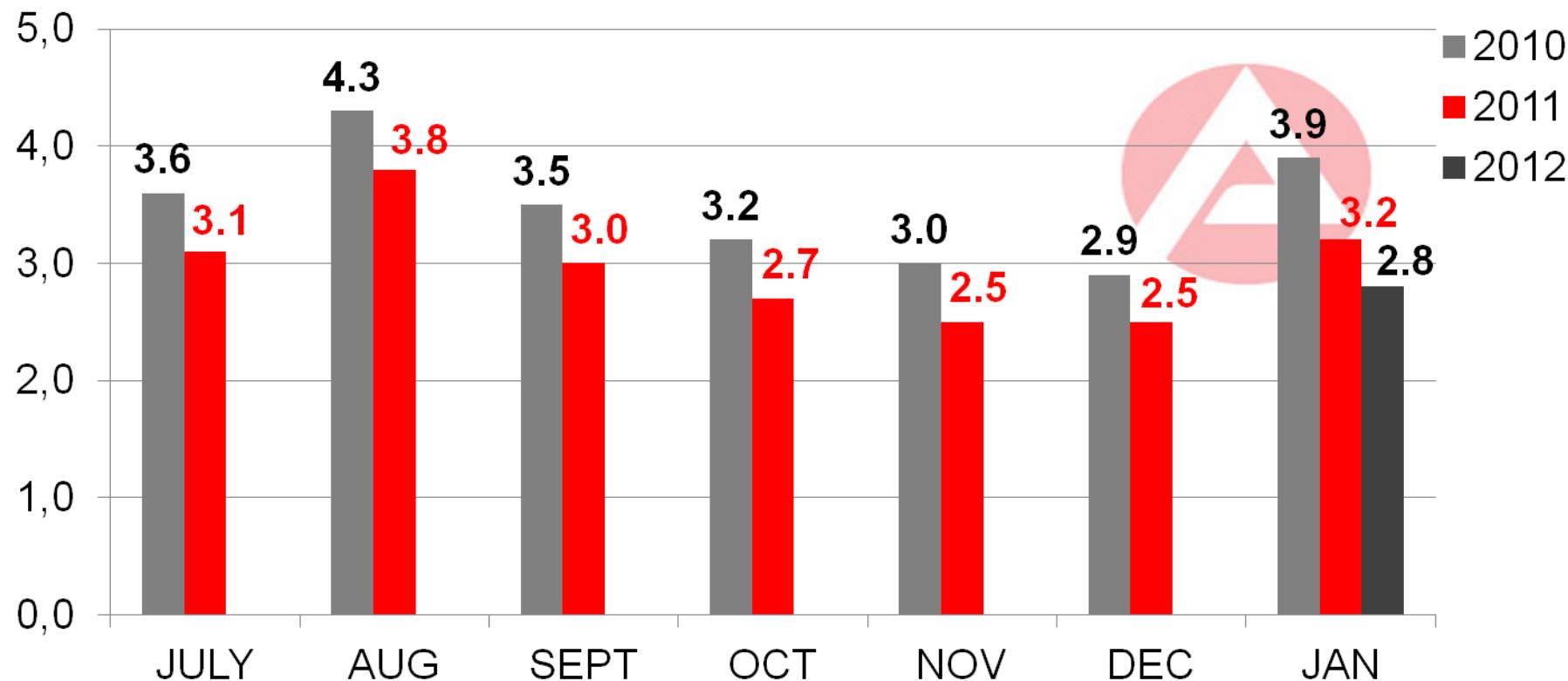
## Unemployment City of Munich – Jan 2012

Total: 38,406 persons



## Unemployment Age: 15-25 – Jan 2012

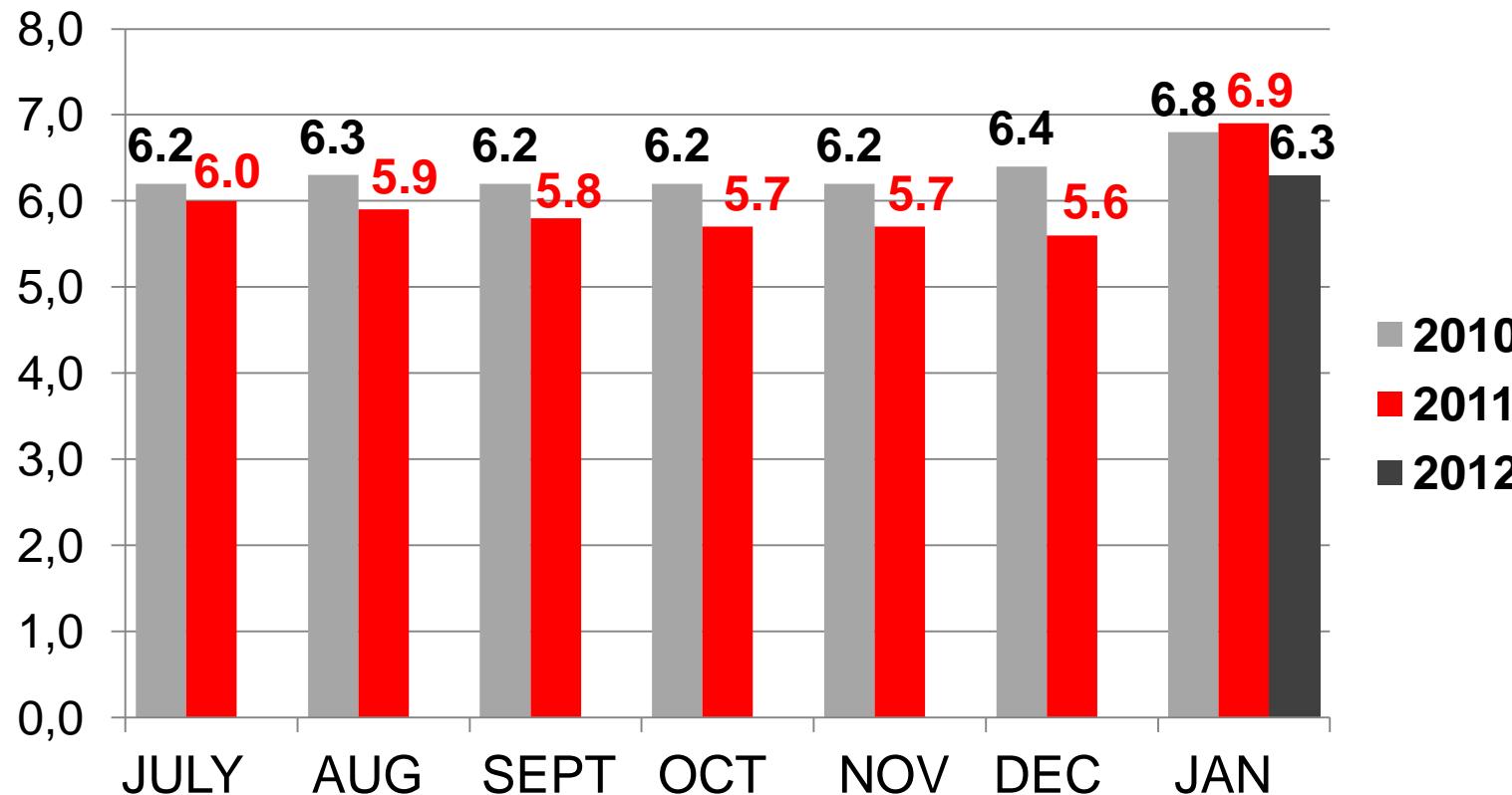
Total: 3,360 persons



→ always below average

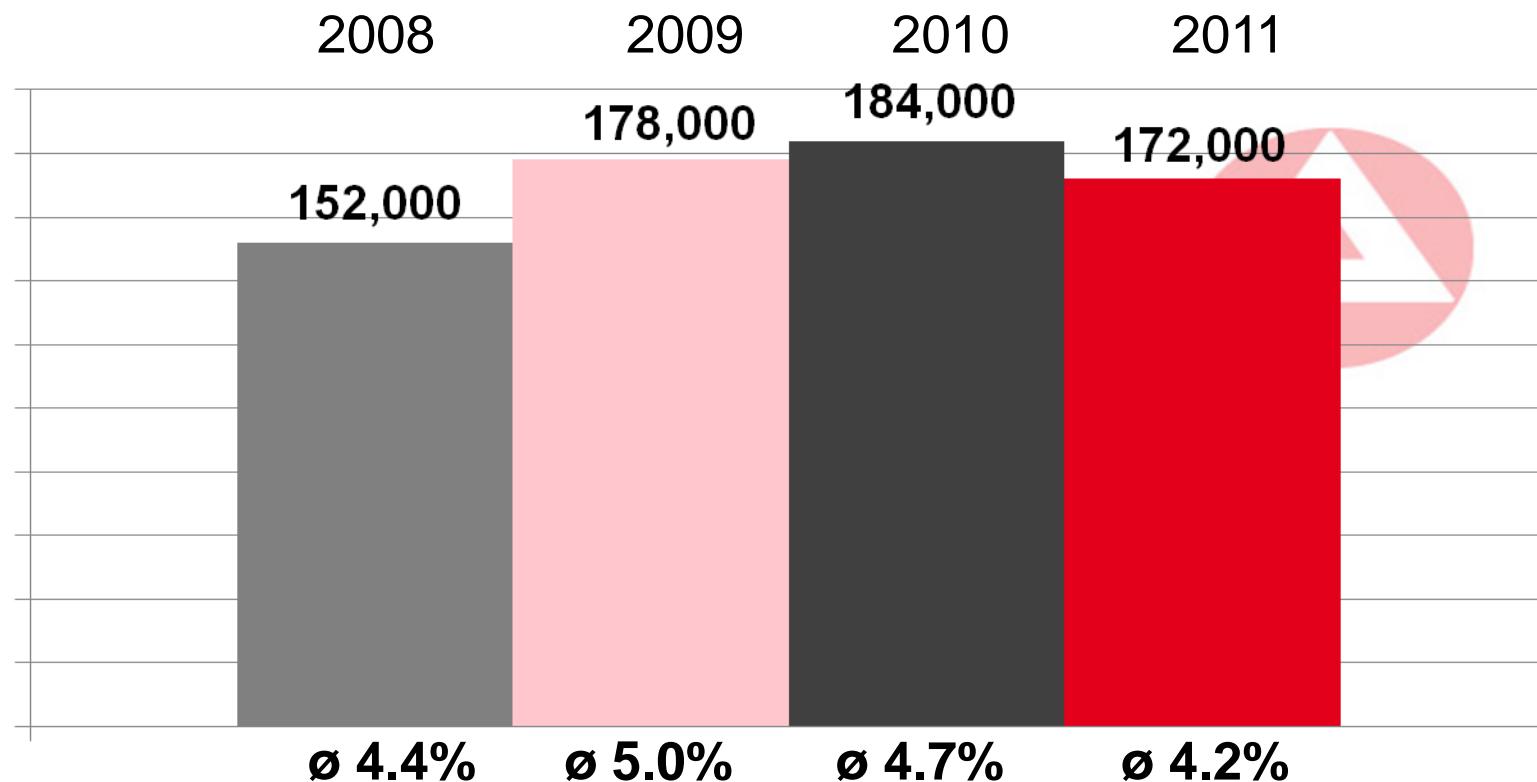
## Unemployment Age: 55-65 – Jan 2012

Total: 10,546 persons → < 20%

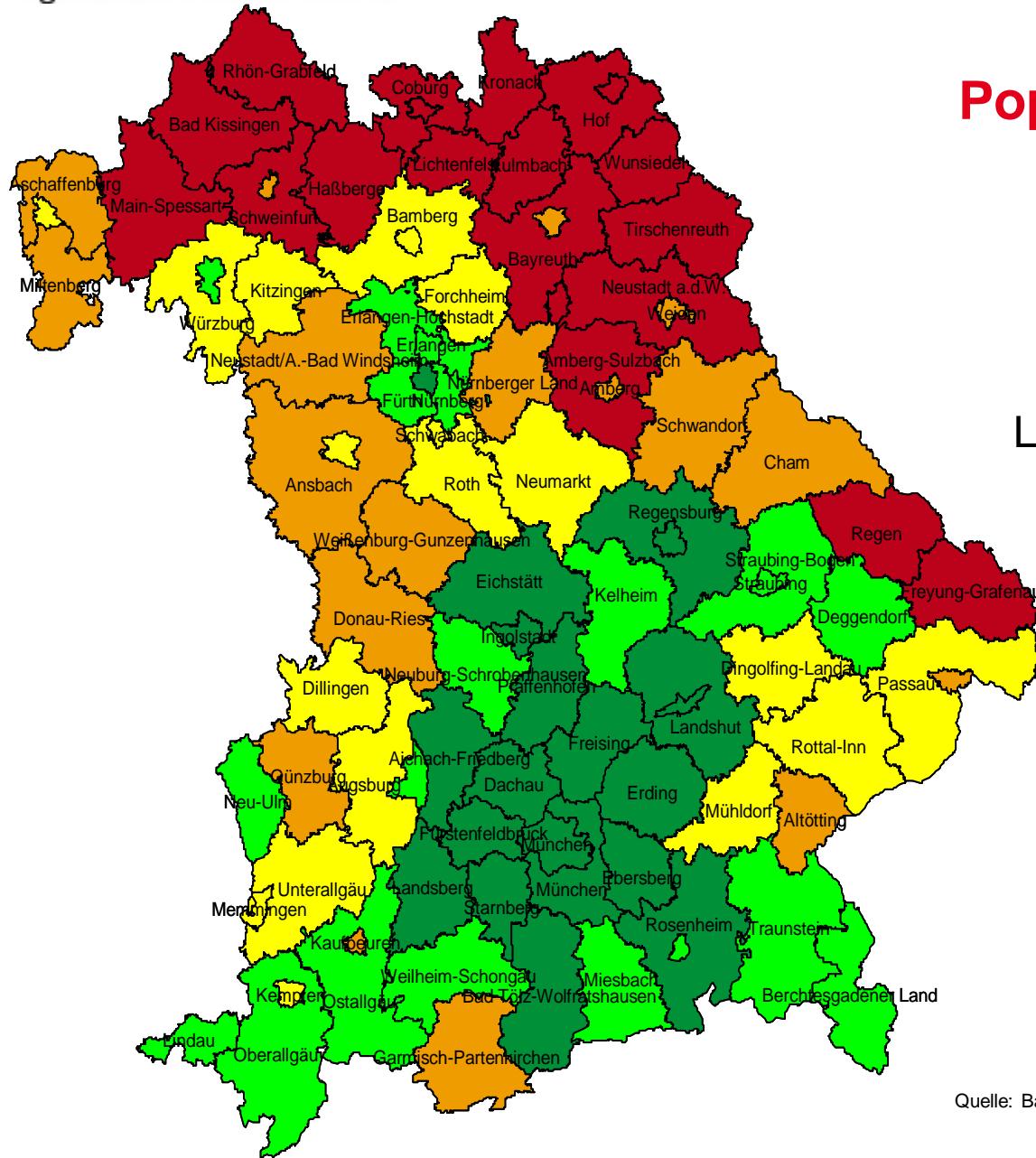


→ always above average

## New Entrants into Unemployment (total)



→ volatile labour market – „Swing effects“



## Population Development Bavaria 2008 - 2028

City of Munich: + 10,0 %

Lkr Dachau: + 9,7 %

Lkr Ebersberg: + 11,5 %

Lkr Fürstenfeldbruck: + 4,5 %

Lkr Munich: + 13,0 %

Lkr Starnberg: + 6,0 %

Population Projection:

< -8,00	(19)
> -8,00 - < -3,00	(18)
> -3,00 - < -0,10	(19)
> -0,10 - <= 4,40	(20)
> 4,40	(20)

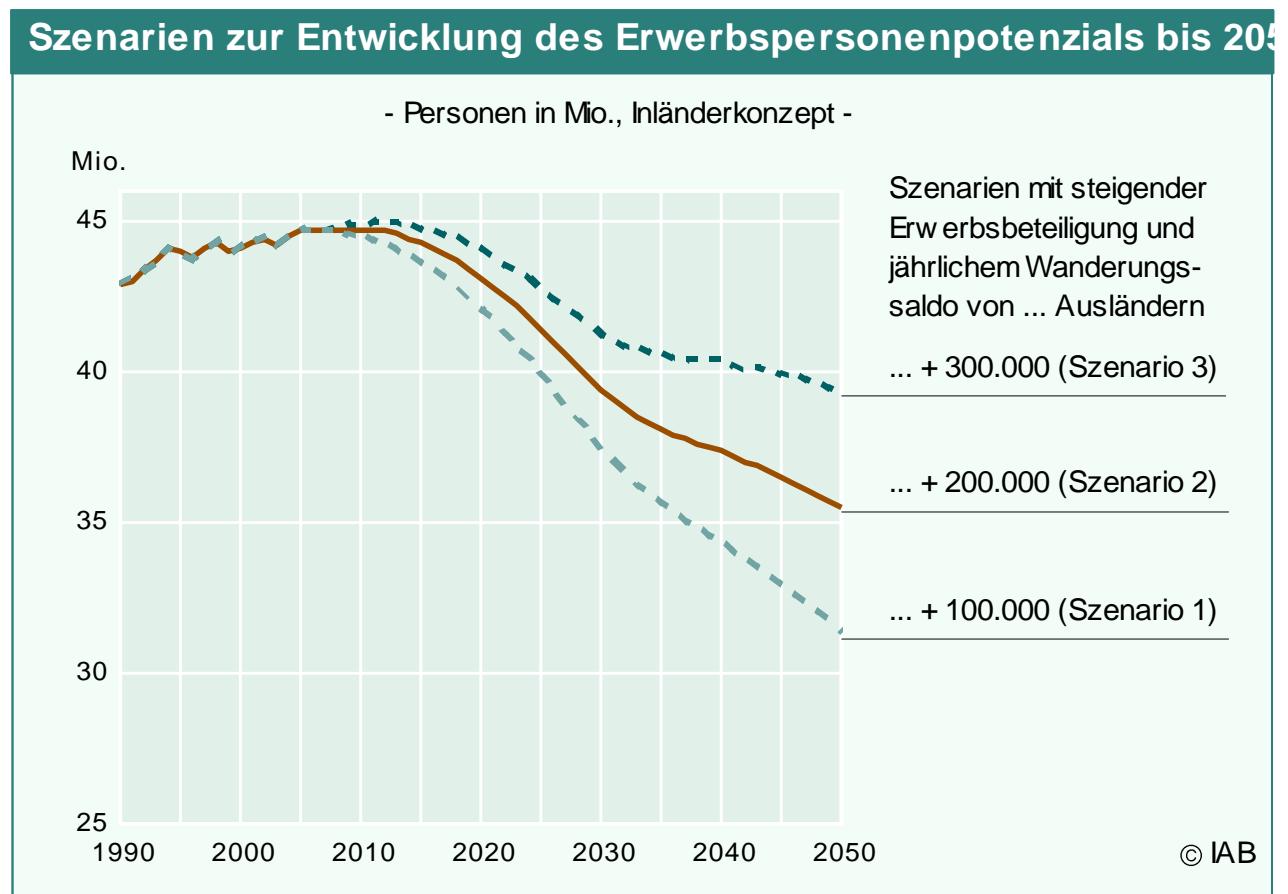
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung; eigene Darstellung

## Working Population until 2050

### German Population

2009: 81.6 Mio.

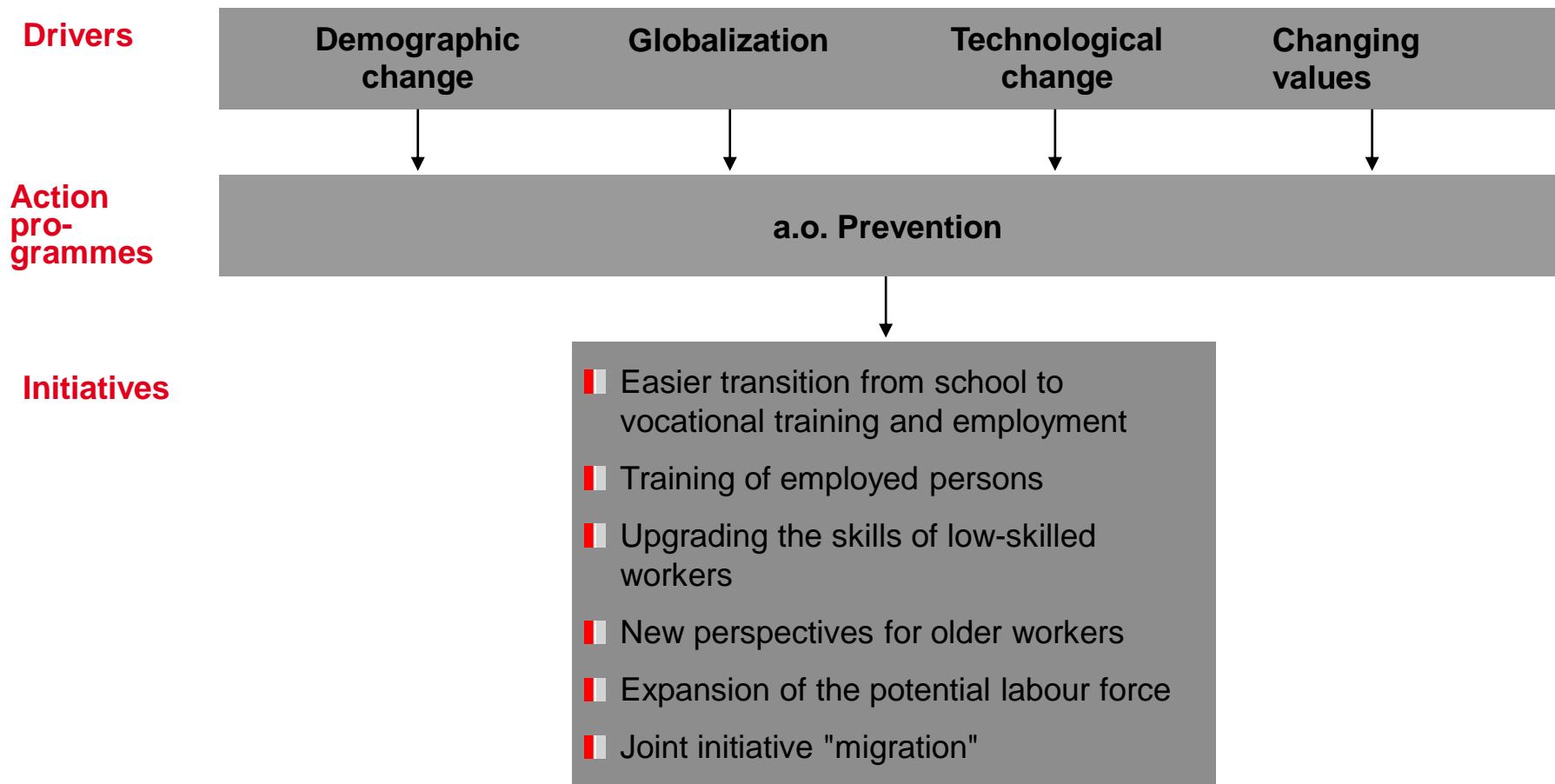
2030: 74.7 Mio.



Szenarios „labour force from abroad“

Quelle: IAB-Kurzbericht 11/2005

## How the „Agency“ will react to tomorrow`s markets needs





## „Short-Time Work“ – Effective Crisis Response

### ■ 2009

- Spending: 139 Mio. Euro
- Employees: 21,574 (28,000 May)
- Companies: 1,157 (1,500 July)

### ■ 2011

- Spending: 20 Mio. Euro
- Employees: 2,300
- Companies: 235

### Achievements:

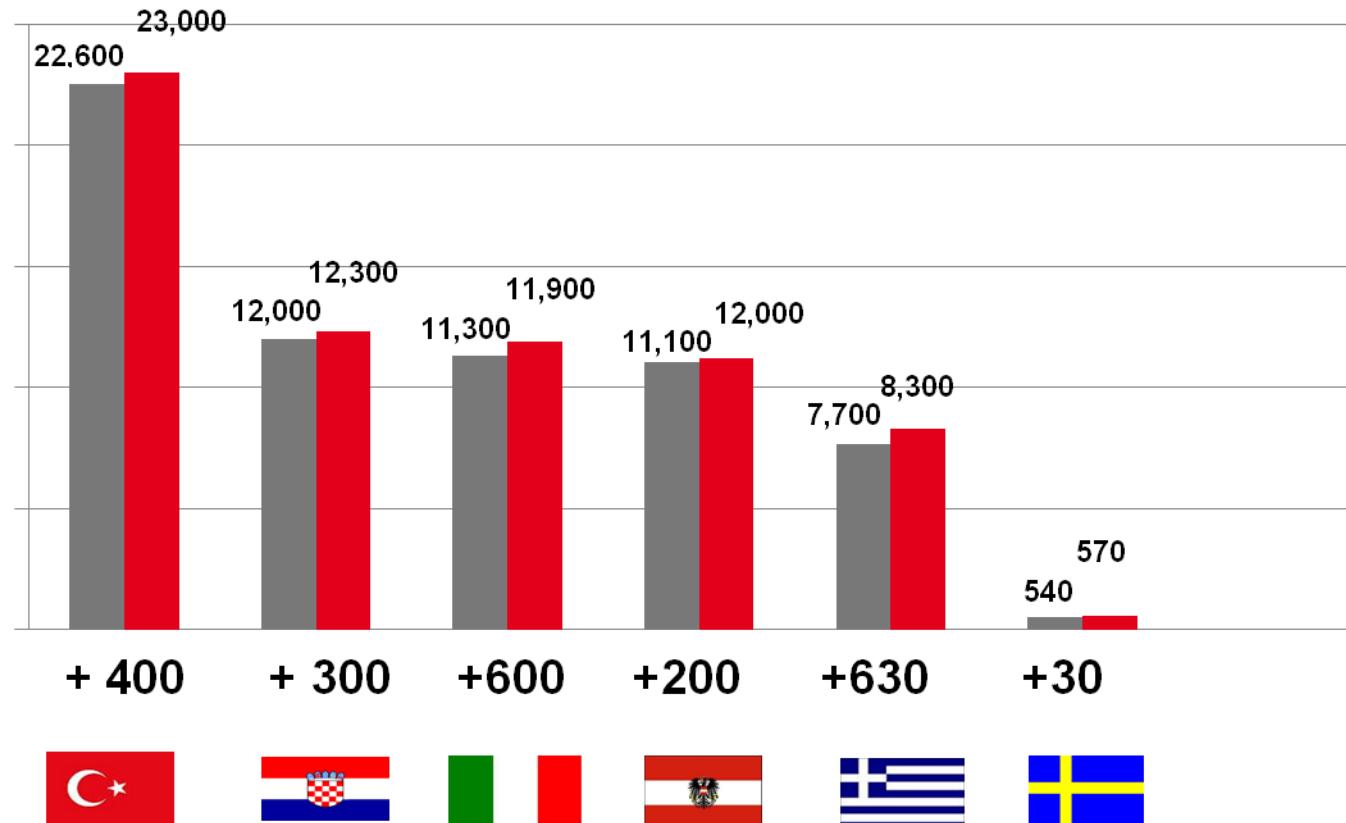
**secured employment**

**Rapid response capabilities to swinging markets**

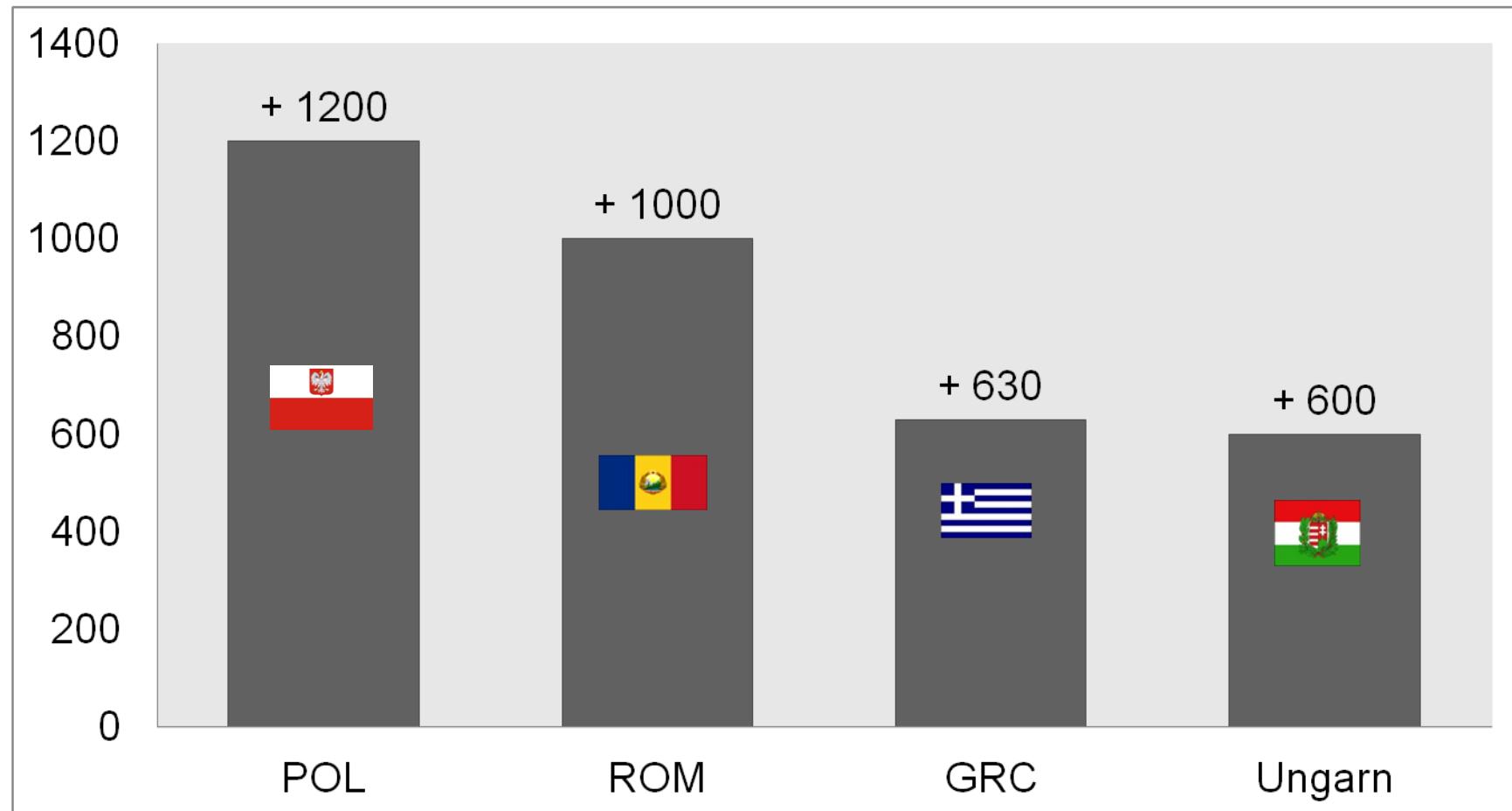
# Employed Persons Covered by Social Security

## Munich Area 2010/2011 – „Top 5“

### 160 Foreign Nationalities



## Employment Increase 2010 – 2011 „Top 4“



## Activities

### ■ 150 Female Migrants Qualified

- „Munich needs nurses – we have to pave new paths!“

**KINDERBETREUUNG**

## Arbeitslose werden zu Kinderpflegern

Heute ist sie fertig ausgebildet und wird von einem Neuperlacher Kindergarten übernommen. Zumindest dort wird sie den Mangel an Betreuern abfangen.

Dem der ist nach wie vor enorm: 500 offene Stellen zählte die Agentur für Arbeit in München. Deshalb hat sie 11,2 Millionen Euro in die Hand genommen für die Ausbildung von Geringqualifizierten. Ein Teil davon floss in die Ausbildung der 55 Kinderpflegerin der 55 Kinderpflegezentren der Bayerischen Wirtschaft.

Mit Erfolg: 37 von ihnen haben nun eine Festanstellung und unterstützen Erzieher in Kindergarten, Kitas oder Schulen. Zwei Drittel sind nicht im Ausland geboren, waren arbeitslos, jobbten hin und wieder oder kümmerten sich um die eigenen Kinder.

So auch Kölün: „Voraussetzung für die Ausbildung ist, dass man Kinder hat“, sagt sie. Ihre beiden jüngsten Kinder sind fünf und neun Jahre alt. Die Ausbildung lehnt sich an den Familienrhythmus an. Der Unterricht beginnt um halb neun und endet um halb drei – so bleibt genug Zeit, die Kinder zur Schule zu bringen, den Haushalt zu führen und zu lernen. „Aber das war schon stressig“, sagt Kölün.

Vor allem, weil sie davor nur gebrochen Deutsch sprach. Nach den Sprachkursen der Ausbildung erinnert nur noch ein türkischer Akzent und ihr Kontrast an ihre Herkunft. Gerne tun. Vielfach die Arbeitsgäste Betreuung mit Muttersprachelpartner Diallo Salimato fließend französisch.

Zum neuen Herbst sind Hälften der Auszubildenden frei. Auch wenn sie setzt werden, Betreuerin bliebt. Sie nimmt deshalb 1500 Euro in die Haushalte ein, um die Erzieherprobleme einer bündigen Kampagne,

**WIE ARBEITSLOSE ZU KINDERPFLEGERN WERDEN**

Auf der einen Seite stehen rund 500 offene Stellen in der Kinderbetreuung. Auf der anderen Seite Menschen mit geringerer Berufskualifikation, die in München fast die Hälfte der Arbeitslosen ausmachen. Zwei Probleme, ein gemeinsamer Lösungsansatz: In München werden nun verstärkt Geringqualifizierte zu Kinderpflegern und Kinderpflegefrauen ausgebildet.

Das Programm nennt sich „Qualifizierung Kinderpflege“ und wird gemeinsam von der Agentur für Arbeit und den Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) getragen. Es spricht vor allem Menschen mit Migrationshintergrund an, weil sie besonders häufig eine geringe berufliche Qualifikation vorweisen. Folglich kommen die Teilnehmer des Programms aus verschiedenen Ländern von vier Kontinenten.

Eine erste Gruppe hat im Juni ihre Ausbildung abgeschlossen. „Die Ergebnisse sprechen dafür, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, sagt Max Keller von der Agentur für Arbeit gestern bei der Pressekonferenz. Von den 55 Absolventen hätten 37 schon eine konkrete Perspektive in Aussicht. Einige arbeiten künftig in oftmals mehrsprachigen Kindergärten. Andere machen sich als Tagesmutter selbstständig oder nehmen Tätigkeiten in privaten Haushalten auf.

Die meisten Teilnehmer haben selbst Kinder, weshalb sie die Ausbildung, die rund ein Dutzend Fächer umfasst, in nur etwa 14 Monaten durchlaufen. Kinderpfleger können zum Beispiel in Kindergärten die Erzieher unterstützen.



Zwei neue Betreuer: Kinderpflegerin Diallo Salimato aus Senegal und Fatma Kölün aus der Türkei.  
Foto: AGENTUR FÜR ARBEIT

**Migranten als Kinderpfleger gesucht**

Als sie neulich bei einem Verkehrsunfall mit der Polizei zu tun hatte, konnte Fatma Kölün, die seit 25 Jahren in Deutschland lebt, das erste Mal sagen: „Ja, ich habe einen Beruf.“ Bis vor Kurzem hielt sie sich mit Gelegenheitsjobs als Reinigungskraft über Wasser. Jetzt ist sie Kinderpflegerin. Die 41-Jährige gehört zum ersten Durchgang der Münchner Initiative Kinderpflege (Mikri), im Juni hat sie ihre Ausbildung abgeschlossen. Derzeit suchen die Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (Bfz) Teilnehmer für den dritten Durchgang, der im November beginnt. Die zweite Gruppe hat ihre Ausbildung schon begonnen.

Der Lehrgang richtet sich vor allem an gering qualifizierte Migranten wie Fatma Kölün, er soll aber auch den Arbeitgebern Erleichterung verschaffen, denn allein im Raum München sind derzeit 500 Stellen in der Kinderbetreuung unbesetzt.

Im Raum München sind derzeit 500 Stellen in der Kinderbetreuung unbesetzt.

lein im Raum München sind derzeit mehr als 500 Stellen in der Kinderbetreuung unbesetzt. In der Ausbildung, die 14 bis 16 Monate dauert, wird immer im Team unterrichtet. Eine ganze Gruppe lernt zusammen.

## Activities

### „Fascination of Technic-Related Jobs“

- pupils in „job decision-phase“ (more than 1,000 visitors every year)
- aim: to „experience“ jobs → lectures and live performances
- organizers: Agency, German engineers association, Association for Electrical, Electronic and Information Technology
- Participating Companies: local big players like BMW, MAN, Infineon, Siemens





---

**Thank you for your attention !**

**Bernd Becking**

Chairman of the Board

Employment Agency Munich